



Sammlung Theaterzettel

Emilia Galotti

Lessing, Gotthold Ephraim

1881-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

68.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Samstag,

den 22. Januar 1881.



2. Extra-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

bei aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Zur Feier von Lessing's Geburtstag,

Neu einstudirt:

Emilia Galotti.

Tragödie in fünf Abtheilungen von Lessing.

Gettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Buschbeck.	Gräfin Orsina	Frau Keller.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Jacobi.	Graf Appiani	Herr Ernst.
Odoardo Galotti	Herr Neumann.	Conti, Maler	Herr Stein.
Claudia, seine Gemahlin	Frau Schlüter.	Angelo, Bandit	Herr Sichrodt.
Emilia, ihre Tochter	Fräul. Cramer.	Pirro, Diener Galotti's	Herr Ditt.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen	Herr Bauer.	Battista, Diener des Prinzen	Herr Rodius.

Bediente.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Krant: Herr Schönfeld.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise.

	Mark 1.	Pf. per Plaz.		Mark —	70 Pf. per Plaz
Parterre-Logen			Stehplätze im Parquet		
Logen des ersten Ranges	1.	50	Reserveloge des 2. Ranges		50
Logen des zweiten Ranges		80	Parterre		50
Logen des dritten Ranges		60	Reserveloge des 3. Ranges		40
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	2.		Gallerieloge		30
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	1.		Gallerie		20
Sperreloge im Parquet	1.				

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18	"	Neustadt, Landau, Weisenburg, Strassburg.
" 11 " 15	"	Mannheim
" 12 " 1	"	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 9 " 35	"	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahndirektion letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Am 25. Januar wird Frau Desirée Artôt de Padilla ein Gastspiel mit der Oper „Der schwarze Domino“ bei aufgehobenem Abonnement (B) beginnen, worauf Vormerkung für Logen und Sperreloge auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.
Mannheim, 20. Januar 1881.

Grossh. Hoftheater-Comité.